

Fakultät / Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/Chemie
Seminar/Institut: Biochemie und Molekularbiologie

Ab dem 01.04.2018 ist

in dem **Projekt „Structural Enzymology at high spatial and temporal Resolution to fight Antibiotic Resistance“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.03.2021 .

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Im Rahmen des interdisziplinären Forschungsverbundes InfectoPhysics, <http://infectophysics.org> sollen molekularbiologische, strukturelle und biophysikalische Methoden kombiniert werden, um unterschiedliche Mechanismen der bakteriellen Antibiotikaresistenz im Detail zu analysieren. In einem Teilprojekt soll die hydrolytische Spaltung von Beta-Laktam-Antibiotika über innovative Methoden der zeitaufgelösten Röntgenstrukturanalyse untersucht werden, da nur ein genaues Verständnis der zugrundeliegenden Mechanismen auf atomarer Ebene und mit zeitlicher Auflösung die essentiellen Voraussetzungen für neue Therapieansätze liefern kann. Im Fokus der geplanten Forschungsarbeiten, die im Rahmen einer Promotionsarbeit durchgeführt werden, sollen stehen daher die Herstellung, Kristallisation und Röntgenstrukturanalysen ausgewählter Beta-Laktam Enzym-Komplexe. Weiterhin sollen zu diesem Forschungsschwerpunkt Methodenentwicklungen im Bereich zeitaufgelöster Kristallographie durchgeführt werden, um Messungen am Europäischen Freielektronen-Laser XFEL als auch an der Synchrotronstrahlungsquelle PETRA III durchzuführen.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Chemie, Biochemie, Biologie, Biophysik oder auch Physik.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Christian Betzel (Christian.Betzel@uni-hamburg.de) oder Dr. Astrid Sydow (a.sydow@uke.de) oder schauen Sie im Internet unter www.uni-hamburg.de/uhh/stellenangebote.html nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.02.2018 an: Christian.Betzel@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden